

RS Vwgh 2009/12/22 2009/08/0057

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.12.2009

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

10/13 Amtshaftung Organhaftpflicht Polizeibefugnis-Entschädigung

Norm

AHG 1949 §1;

AufwandersatzV VwGH 2008 §1 Z1 lit a;

B-VG Art7 Abs1;

VwGG §49 Abs1;

VwGG §55 Abs1;

1. B-VG Art. 7 heute
 2. B-VG Art. 7 gültig ab 01.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.2004 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 7 gültig von 16.05.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/1998
 5. B-VG Art. 7 gültig von 14.08.1997 bis 15.05.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
 6. B-VG Art. 7 gültig von 01.07.1988 bis 13.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
 7. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 8. B-VG Art. 7 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 9. B-VG Art. 7 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 49 heute
 2. VwGG § 49 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 49 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 49 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 49 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 49 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 7. VwGG § 49 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 55 heute
 2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
 7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Rechtssatz

Die Differenzierung, dass dann, wenn der ausstehende Bescheid rechtzeitig nachgeholt wird, nur die Hälfte des Schriftsatzaufwandes ersetzt wird, rechtfertigt sich dadurch, dass es einerseits in der Regel ein Vorteil für die Partei ist, wenn sie möglichst bald klaglos gestellt wird, und dass es andererseits einen Anreiz für die belangte Behörde darstellt, im Interesse der Prozessökonomie fristgerecht zu handeln (vgl. das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 29. Juni 1972, Slg. Nr. 6771). Es erscheint daher nicht unsachlich, wenn bei der Pauschalierung nicht darauf Bedacht genommen wird, wie lange die ursprünglich eingeräumte Frist war, ob eine Nachfrist eingeräumt wurde, wie lange diese war und aus welchen Gründen sie gewährt worden ist. Hinzu kommt, dass im Falle schuldhaften Verhaltens der Behörde der beschwerdeführenden Partei die Geltendmachung ihres über die zugesprochenen Pauschalkosten hinausgehenden Vertretungsaufwandes im Amtshaftungsweg offen steht (vgl. OGH 17. Dezember 1995, 1 Ob 33/95 u.a.).

Die Differenzierung, dass dann, wenn der ausstehende Bescheid rechtzeitig nachgeholt wird, nur die Hälfte des Schriftsatzaufwandes ersetzt wird, rechtfertigt sich dadurch, dass es einerseits in der Regel ein Vorteil für die Partei ist, wenn sie möglichst bald klaglos gestellt wird, und dass es andererseits einen Anreiz für die belangte Behörde darstellt, im Interesse der Prozessökonomie fristgerecht zu handeln vergleiche das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 29. Juni 1972, Slg. Nr. 6771). Es erscheint daher nicht unsachlich, wenn bei der Pauschalierung nicht darauf Bedacht genommen wird, wie lange die ursprünglich eingeräumte Frist war, ob eine Nachfrist eingeräumt wurde, wie lange diese war und aus welchen Gründen sie gewährt worden ist. Hinzu kommt, dass im Falle schuldhaften Verhaltens der Behörde der beschwerdeführenden Partei die Geltendmachung ihres über die zugesprochenen Pauschalkosten hinausgehenden Vertretungsaufwandes im Amtshaftungsweg offen steht vergleiche OGH 17. Dezember 1995, 1 Ob 33/95 u.a.).

Schlagworte

Säumnisbeschwerde Einstellung des Verfahrens wegen Klaglosstellung gemäß VwGG §36 Abs2 Schriftsatzaufwand Verhandlungsaufwand des Beschwerdeführers und der mitbeteiligten Partei Inhalt und Umfang des Pauschbetrages

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2009080057.X02

Im RIS seit

27.05.2010

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at